

update

INFORMATIONEN FÜR GESCHÄFTSPARTNER

Erdgas ist der Energie-Effizienz-Träger

Die Bundesregierung schenkt dem Wärmemarkt und der Energieeffizienz neue Bedeutung. Das eröffnet Perspektiven, mit intelligenten Erdgas-Lösungen die Energiewende voranzubringen.

Mit dem Koalitionsvertrag hat die neue Bundesregierung die Marschroute für die Energiewende nachjustiert. Aus Sicht der GASAG und ihrer Kunden – sowie der Erdgaswirtschaft insgesamt – ist als positiv hervorzuheben, dass der Wärmemarkt und die Energieeffizienz künftig eine andere Wertigkeit erhalten. Die Vorteile des Energieträgers Erdgas kommen damit besser zur Geltung.

Ohne Wärmemarkt keine Energiewende

Die Diskussion um die Energiewende war lange Zeit auf die erneuerbaren Energien fokussiert. Insbesondere die Stromerzeugung mit Windkraft- und Photovoltaikanlagen sowie die drastisch gestiegenen Kosten durch die EEG-Umlage standen im Mittelpunkt. Im Gegensatz dazu werden die ökonomischen wie ökologischen Potenziale

intelligenter Lösungen für die überfällige Modernisierung des Wärmemarktes und für die Steigerung der Energieeffizienz im Koalitionsvertrag gleichrangig mit den regenerativen Energiequellen genannt. Das ist gut und richtig: Denn ohne den Wärmemarkt ist die Energiewende nicht zu realisieren.

Sozialverträgliche Lösungen gefragt

Ganz besonders gilt das für Berlin. Für die Hauptstadt mit begrenzten finanziellen Mitteln großer Bevölkerungsschichten und einer spezifisch hohen Mieterstruktur bedarf es bezahlbarer Lösungen. Die Mietpreisentwicklung der letzten Jahre hat diese Notwendigkeit eindrucksvoll verdeutlicht. Die GASAG bietet ihren Kunden in der Immobilienwirtschaft sowie der Indus-



Katja Gieseck,
GASAG-Vorstand
für die Bereiche
Handel, Vertrieb,
Konzernmarketing,
Anlagenbetrieb und
Arbeitssicherheit

trie und dem verarbeitenden Gewerbe marktgerechte Leistungen und maßgeschneiderte Lösungen. Das betrifft zum einen die Erzeugung von Strom und Wärme mit GASAG-Klimakraftwerken in dezentralen KWK-Anlagen unterschiedlicher Leistungsklassen. Das gilt zum anderen für effiziente Erdgas-Brennwertkessel für die kostengünstige Wärmeerzeugung in privaten Heizungskellern sowie für Zentralheizungen in Mehrfamilienhäusern. Darüber hinaus bieten Erdgas-Plus-Technologien wie „Erdgas plus Bio-Erdgas“, „Erdgas plus Solarthermie“ oder „Erdgas plus Umweltwärme“ weitere Kombinationsmöglichkeiten. Hinzukommen die Vorteile von Erdgas und Bio-Erdgas als Kraftstoff für eine bezahlbare und umweltfreundliche Mobilität.

Erdgas ist der Schlüsselfaktor

All dies verdeutlicht das Potenzial des Energieträgers Erdgas, der in Verbindung mit innovativer Technik zum Energie-Effizienz-Träger wird. Mit dem Koalitionsvertrag eröffnet die Bundesregierung so neue Perspektiven, um die ambitionierten Zielvorgaben auf dem Weg zur Energiewende zu erreichen.

Die Akzeptanz entscheidet mit über den Erfolg der Energiewende



Die Entwicklung der Energiepreise hat das energiepolitische Zieldreieck um den Aspekt der Akzeptanz der Bevölkerung und der Unternehmen erweitert. Umso mehr sind bezahlbare Lösungen gefordert.

MARKT

Gasverbrauch gestiegen

Während der Erdgasverbrauch nach Schätzungen des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft 2013 um knapp sieben Prozent gestiegen ist, war der Stromverbrauch leicht rückläufig. Danach belief sich der Erdgasverbrauch 2013 auf 970 Milliarden Kilowattstunden (2012: 909 Milliarden Kilowattstunden). Grund für den höheren Verbrauch sei vor allem die kalte Witterung in der ersten Jahreshälfte gewesen, die den Erdgaseinsatz zur Wärmeerzeugung deutlich hat steigen lassen – www.bdew.de

Messbare Erfolge im Klimaschutz

Die GASAG führt aktuell das Monitoring im Rahmen der Klimaschutzvereinbarung mit dem Berliner Senat durch. Die Zahlen für das Geschäftsjahr 2012 werden im Frühjahr 2014 veröffentlicht. Die laufende, inzwischen vierte Klimaschutzvereinbarung für die Jahre von 2011 bis 2020 sieht eine Reduzierung von zwei Millionen Tonnen CO₂ gegenüber 1998 vor. Bis 2011 wurden durch die umfangreichen Aktivitäten der GASAG und ihrer Partner davon bereits fast 1,2 Millionen Tonnen CO₂ erreicht.

www.gasag.de/berlin-verpflichtet

PREMIERE

Berliner Opernpreis 2014

„Go, Aeneas, go“, das Werk des Komponistenkollektivs Bonfill/García-Tomás/Magrané/Rumbau, sowie der Librettistin Cristina Cordero und des Regisseurs Jordi Pérez Solé erhält 2014 den Berliner Opernpreis, den die Neuköllner Oper und die GASAG seit 1997 vergeben. Die Uraufführung findet am 14. Mai 2014 im Rahmen einer Gala im „Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur“ statt. Weitere Aufführungen folgen an der Neuköllner Oper.

www.neukoellneroper.de

Lösungen aus einem Guss

Ein neuer GASAG-Service begleitet Kunden in allen Energiefragen – von der Projektidee bis zum langfristigen Betrieb.

„Berater, Planer, Projektentwickler, Errichter und Betreiber in Sachen Energie“, sozusagen der „Energiemanager“ für den Kunden, so umreißt Bereichsleiter Jens Zinke den Umfang der Leistungen des neuen GASAG-Geschäftsbereichs „Ganzheitliche innovative Kundenlösungen“. „Unser Konzept: Wir wollen nicht erst dazukommen, wenn ein Kunde sein Projekt fertig geplant hat, um dann noch die Energieversorgung ‚draufzusetzen‘. Unser Angebot ist vielmehr, komplexe Projekte als Energiepartner von Anfang an zu begleiten. So können wir unsere Kompetenzen in allen Phasen des Projekts einbringen und gemeinsam stimmige Lösungen für die individuellen Energiefragen finden.“ Den Kunden aus Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, Gesundheitswesen, Gewerbe, Industrie, Projektentwicklung und Architektur sowie der öffentlichen Hand steht der gesamte Leistungsumfang der GASAG zur Verfügung: von der Gas-, Strom- und Wärmelieferung – auch im Rahmen eines Contractingmodells –, über Smart Metering, e-Mobilität bis zur Energieeffizienzberatung und der energetischen Sanierung. Werden zusätzliche Leistungen benötigt, koordiniert die GASAG auch den Einsatz weiterer Dienstleister.

Kompetenz für komplexe Lösungen

Die GASAG hat bereits in vielfältigen Projekten ihre Zuverlässigkeit für

AUF EINEN BLICK

- Der neue GASAG-Geschäftsbereich „Ganzheitliche innovative Kundenlösungen“ begleitet Kundenprojekte von Beginn an.
- Die GASAG-Experten realisieren die Projekte von der Idee über die Planung, Beratung und den Bau bis zum langfristigen Betrieb der Energieversorgungsanlagen.
- Das Angebot richtet sich an die Wohnungswirtschaft, Industrie- und Gewerbetunden sowie die öffentliche Hand in Berlin.

Energielösungen bewiesen: Ob Wohnanlage, Gewerbezentrum, Krankenhaus oder landeseigene Liegenschaft – eine passgenaue, effiziente und professionell betriebene Energieversorgung gehört zu den wesentlichen Voraussetzungen für ein gut funktionierendes und kosteneffizientes Objekt. „Wir haben langjährige Erfahrung mit komplexen Energieversorgungsprojekten. Davon können unsere Kunden profitieren: Als kompetenter, verlässlicher Energiepartner tragen wir zur Effizienz und zum langfristigen Erfolg der Kundenprojekte bei“, begründet Jens Zinke den Aufbau des neuen Geschäftsbereichs. „Man könnte auch sagen: Durch unsere ganzheitlichen innovativen Kundenlösungen machen wir ernst mit unserem erklärten Ziel, für unsere Kunden nicht nur Versorger, sondern der komplette Energiemanager zu sein.“



„Nicht viele Unternehmen können ganzheitliche Energielösungen aus einer Hand anbieten. GASAG-Kunden profitieren damit von unserer Kompetenz, Effizienz und Zuverlässigkeit.“

Kontakt:

Jens Zinke, GASAG-Bereichsleiter
Ganzheitliche innovative Kundenlösungen
Tel. 030 7872 - 4310, jzinke@gasag.de

Erdgas ersetzt alle Ölheizungen

Die Hausverwaltung Ernst Konrad stellt bis 2015 ihre Liegenschaften von Öl auf Erdgas um. Ergebnis sind geringere Betriebskosten, zufriedene Mieter und reduzierte Schadstoffemissionen.



Rund 20 Prozent Energieeinsparung für die Mieter: Mehrfamilienhaus Pasedagplatz nach der kompletten Sanierung von Dach, Balkonen, Fassade, Fenstern und dem Einbau einer neuen Erdgas-Heizung.

„Wir kennen kein Unternehmen, das die Umstellung von Öl auf Erdgas inklusive Entsorgung des Öltanks so gut unterstützt wie die GASAG.“ Patrick Konrad

„Wir betreuen 42 Objekte mit 460 Wohnungen in ganz Berlin, die ab 2015 alle mit Erdgas versorgt werden“, stellt Ernst Konrad heraus. Der gelernte Bauingenieur betreibt mit seinem Sohn Patrick die „Immobilien und Hausverwaltung Ernst Konrad & Sohn OHG“ in Berlin-Weißensee. In den vergangenen Jahren wurden bereits mit einer Ausnahme alle verwalteten Objekte von Heizöl auf Erdgas umgestellt. Bei dem verbliebenen Mehrfamilienhaus geschieht dies im nächsten Jahr, wenn die erforderlichen Investitionsmittel bereitstehen.

Umstellprämie von der GASAG

Als Vorteile der Heizungsumstellung nennt Ernst Konrad die durch die Umstellung reduzierten Betriebskosten, die – soweit möglich – an die Mieter weitergegeben werden, der Platzgewinn durch den frei gewordenen Heizungskeller und die Entlastung der Umwelt durch geringere CO₂- und Schadstoffemissionen. Besonders die Prämie für die bei Ölheizungen erforderliche Haftpflichtversicherung entfällt. Bei Tanks mit einem Fassungsvermögen von 10.000 Litern war das ein großer Kostenfaktor. „Wir haben für die Umstellung auch das Angebot von der GASAG genutzt, die nicht mehr benötigten Öltanks durch qualifizierte Betriebe fachgerecht ausbauen und

entsorgen zu lassen“, führt Ernst Konrad fort. Reinhard Kinne, seit Jahren als Ansprechpartner der GASAG für die Hausverwaltung zuständig, ergänzt: „Dieses Angebot machen wir allen Kunden, die ihre Ölheizung auf Erdgas umstellen. Zudem gibt es die GASAG-Umweltprämie nach der erfolgten Umstellung.“ Im Gegenzug verpflichtet sich die Hausverwaltung, für zwei Jahre das Erdgas von der GASAG zu beziehen. „Für uns ist das eine reine Formsache. Wir sind seit Jahren zufriedene Kunden der GASAG und ich kenne kein Unternehmen, das uns bei Sanierungsprojekten so gut beraten und unterstützt hat wie die GASAG“, so Patrick Konrad.

Berufserfahrung im Doppelpack

Ernst Konrad hat bereits in den 1980-er Jahren mit der Verwaltung eines privaten Mehrfamilienhauses begonnen. Aufgrund guter Erfahrungen erweiterte sich das Portfolio sukzessive auf über 40 Liegenschaften mit Wohnungen und Gewerbeeinheiten in ganz Berlin. Neben Vater und Sohn beschäftigt das Familienunternehmen heute drei feste Mitarbeiter. „Eine Hausverwaltung ist absolute Vertrauenssache. Wir verwalten fremde Immobilien wie unsere eigenen“, stellt Ernst Konrad heraus. Von großem Vorteil für die Eigentümer wie deren Mieter ist das

Know-how der Konrads: Der Senior hatte lange Jahre als Bauingenieur gearbeitet und sich zum Immobilienfachwirt weitergebildet, der Junior war erfolgreich als Polier tätig, bis er 2007 in den Betrieb eingestiegen ist. Das Know-how macht sich insbesondere bei Sanierungsobjekten bezahlt, wenn Vater und Sohn gemeinsam die Planungen übernehmen, die Bauausführung überwachen und abschließend auch die Abnahme durchführen.

Kontakt:

Reinhard Kinne, GASAG-Ansprechpartner
Tel. 030 7872 - 1529, rkinne@gasag.de

Immobilien und Hausverwaltung
Ernst Konrad & Sohn OHG, Tel. 030 96 20 29 36
www.immobilien-konrad.com



Ernst Konrad (re.) und Patrick Konrad bringen ihre Berufserfahrung als Bauingenieur und Polier in die Hausverwaltung ein. Zudem ist Ernst Konrad seit über 20 Jahren im Vorstand des Haus & Grund Berlin Ost e.V. und im Landesverband Haus & Grund Berlin aktiv.

Foto: Sabeth Stieckforth



Markus Bujack und Otto Berthold von der GASAG freuen sich mit Angelika Gramß, Geschäftsführerin der HOWOGE Servicegesellschaft mbH, und Steffen Liebmann, Geschäftsführer der HOWOGE Wärme GmbH, über den Einsatz der sieben neuen Erdgas-Autos.

HOWOGE fährt mit Erdgas

Die HOWOGE hat in Kooperation mit der GASAG sieben neue, umwelt- und klimaschonende Erdgas-Fahrzeuge vom Typ Fiat Qubo 1.4 Natural Power in ihrer Flotte aufgenommen. Neben den geringeren Betriebskosten, die sich bei der Tankrechnung zeigen, sind die erdgasbetriebenen Fiats eben vor allem gut für das Klima. Pro Jahr spart die Wohnungsbaugesellschaft mit ihnen im Vergleich zu Benzinern rund fünf Tonnen CO₂ ein. Die Mitarbeiter der HOWOGE Servicegesellschaft mbH haben bereits seit 2007 gute Erfahrungen mit ihren Erdgas-Fahrzeugen gemacht. Da lag es nahe, nun sechs alte Erdgas-Autos der „Mobilen Hausmeister“, die nachts auf Berlins Straßen unterwegs sind, durch neue zu ersetzen.

Auch die Energiespezialisten im HOWOGE-Konzern, die Mitarbeiter der HOWOGE Wärme GmbH, werden künftig mit einem Erdgas-Fahrzeug unterwegs sein. Für die beiden HOWOGE-Gesellschaften tragen die Erdgas-Dienstwagen damit zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie des Konzerns bei.

Kontakt: Otto Berthold
Tel.: 030 7872 - 1076, oberthold@gasag.de
www.gasag.de/erdgasfahrzeuge

IHRE SERVICEPARTNER AUF EINEN BLICK

Ansprechpartner für Geschäftskunden:
Winfried Perwitz
Tel.: 030 7872 - 1633
geschaeftskunden@gasag.de



Ansprechpartner für Gewerbekunden:
Frank Steinbrenner
Tel.: 030 7872 - 1355
gewerbe@gasag.de



GASAG unterstützt Berliner Schulpaten
Das Berliner Handwerk startete 2012 die Initiative „Berliner Schulpaten“ zur Unterstützung von Grundschulen in sozial benachteiligten Kiezen. Um die Potenziale der Kinder zu fördern, übernehmen Unternehmen langfristige Patenschaften. Das einstige Pilotprojekt wird in einer neugegründeten Gesellschaft der Handwerkskammer Berlin mit der Berliner Schulpaten gemeinnützige GmbH fortgeführt. Die GASAG unterstützt die Initiative gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen und der Berliner Volksbank – www.berliner-schulpaten.de

Online-Expertenforum für Energiefragen
Auch im neuen Jahr unterstützt die GASAG die Berliner Informationsstelle Klimaschutz (BIK) bei ihrem Online-Expertenforum. Berlinerinnen und Berliner, Verwaltungen und Unternehmen haben die Möglichkeit, ihre individuellen Fragen zum effizienten und kostenoptimalen Energieeinsatz zu stellen. Kompetente Experten antworten. Im Januar/Februar 2014 wird das Thema „Energiestandards bei Neubauten“ behandelt, im März/April 2014 geht es um das „BHKW – Wann rechnet sich das eigene Kraftwerk im Keller?“
www.berlin-klimaschutz.de/expertenforum

IMPRESSUM

Herausgeber
GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft
Henriette-Herz-Platz 4, 10178 Berlin

Redaktion/Herstellung
Antje Retzlaff (V.i.S.d.P.),
GASAG Konzernmarketing
Henriette-Herz-Platz 4,
10178 Berlin
in Zusammenarbeit
mit ZAHL + ZEICHEN GmbH,
Novalisstraße 10,
10115 Berlin

Redaktionsschluss:
17. Januar 2014



Besuchen Sie uns auf der **bautec**

Die bautec hat sich als eine der bedeutendsten Baufachmessen Deutschlands etabliert und wird 2014 zum 16. Mal durchgeführt. Sie findet dieses Jahr vom 18. bis 21. Februar 2014 auf dem Messegelände Berlin statt. Auch die GASAG ist mit einem eigenen Stand vertreten. Dort informieren wir über unsere Produkte wie zum Beispiel das neue Angebot „GASAG | STROM Smart“, über unsere Aktivitäten im Bereich Effizienztechnologien, wie die Kraft-Wärme-Kopplung, und zum Themenbereich Erdgas als Kraftstoff.

Sie finden uns in **Halle 23b am Stand 203**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Mehr Informationen zur bautec 2014 unter: www.bautec.com



Der Messestand der GASAG (Halle 23b/Stand 203) auf der bautec 2014. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.